

ZA – Archiv Nr. 0238

*Zur Studiensituation der
Studenten in Walberberg*

(1965)

Fragebogen

zur Situation des Studiums der Studenten an der Albertus-Magnus-Akademie in Walberberg bei Bonn

A



"Das vorgeschriebene Pflichtstudium ist lediglich eine Art Berufsausbildung, die man zu absolvieren hat."

B

"Das Studium ist die Ausbildung zu wissenschaftlichem Arbeiten, das unsere Berufsausübung später bestimmen wird."



C



"Im Studium sammelt man Informationen (Wissensstoff), durch die man fähig wird, die an uns herangetragenen Fragen zu beantworten."

1. Frage:

Welcher der drei Meinungen würden Sie am ehesten zustimmen?

- 70 A
- 270 B
- 60 C
- 190 Keiner (2)

2. Haben Sie schon einmal versucht, ein in der Vorlesung noch nicht behandeltes Thema wissenschaftlich selbständig zu bearbeiten?

- 430 JA
- 100 NEIN
- 40 WEISS NICHT (4)

Falls JA:

Wie weit haben Sie diesen Versuch durchgeführt?

- 150 ABGESCHLOSSEN
- 20 AUFGESCHOBEN
- 30 ABGEBROCHEN
- 240 NOCH IM GANGE (17) = 7+3

3. Schreiben Sie in den meisten Vorlesungen mit?

- 480 JA
- 110 NEIN (2)

4. Studieren Sie jedes Fach gleichmäßig fortlaufend mit der Vorlesung? 20 JA
550 NEIN (4)
5. Teilen Sie das Studienjahr in Zeitabschnitte ein, in denen Sie dann jeweils ein Fach besonders studieren? 220 JA
350 NEIN (4)
6. Studieren Sie meistens das, was in den Vorlesungen Ihr besonderes Interesse weckt? 410 JA
130 NEIN (7)
7. Erarbeiten Sie sich gegen Ende des Studienjahres den Überblick über die jeweiligen Fächer? 380 JA
150 NEIN (8)
8. Worin sehen Sie den überwiegenden Vorzug von Vorlesungsmitschriften? 400 BESSERE EXAMENS-
VORBEREITUNG
160 INTENSIVERES
FACHSTUDIUM (5)
9. Haben Sie in Ihrem Studium bereits einen Schwerpunkt gefunden? 460 JA
140 NEIN (1)
10. Fertigen Sie von Ihren Vorlesungsmitschriften kurze Zusammenfassungen an? 120 JA
460 NEIN (3)
11. Haben Sie seit einem Studienjahr oder länger an einem Problem oder Sachverhalt kontinuierlich gearbeitet? 390 JA
150 NEIN (7)
12. Liegt Ihr Schwerpunkstudium mehr:
- INNERHALB DER PHIL./THEOL. DISZIPLINEN ?
 - AUF SOZIALWISSENSCHAFTLICHEM GEBIET ?
 - AUF NATURWISSENSCHAFTLICHEM GEBIET ?
 - SONSTIGER SCHWERPUNKTBEREICH
13. Hängt Ihr Schwerpunkstudium mit konkreten Vorstellungen über Ihre spätere Berufsausübung zusammen? JA
 NEIN
 INDIREKT
14. Deckt sich Ihr studienmäßiger Schwerpunkt mit den Hauptgebieten der Hauptfächer? JA
 NEIN

15. Ordnen Sie das Studium der übrigen Fächer auf Ihr Schwerpunktstudium hin? JA NEIN
16. Wie oft haben Sie in den letzten 6 Wochen Fachzeitschriften zu Ihrem Studium benutzt? 0-1 MAL 2-5 Mal 5-10 MAL Mehr als 10 MAL
17. Wie oft haben Sie in den letzten 6 Wochen Lexika benutzt? 0-1 MAL 2-5 MAL 5-10 MAL 10-20 MAL MEHR ALS 20 MAL
18. Haben Sie in den letzten 12 Monaten viel moderne (belletristische) Literatur gelesen? 0-1 2-5 5-10 ÜBER 10
19. Bereiten Sie sich gerne während der Studierzeit einen Tee oder Kaffee? JA NEIN
20. Lesen Sie manchmal gerne einen KRIMI? JA NEIN

21. Arbeiten Sie Ihre (alle/d.meisten/einige) Vorlesungsmitschriften durch?

| | ALLE | DIE MEISTEN | EINIGE |
|-------------|-------|-------------|--------|
| LAUFEND | | | |
| REGELMÄSSIG | | | |
| AB UND ZU | | | |
| THESENZEIT | | | |
| NIE | | | |

22. Arbeiten Sie Ihre Vorlesungsmitschriften (alle/d.meisten/einige) auf?

| | ALLE | DIE MEISTEN | EINIGE |
|---|-------|-------------|--------|
| UNTER ZUHILFENAHME VON LITERATUR | | | |
| DURCH VERGLICH MIT NIEDERSCHRIFTEN VON MITSTUDENTEN | | | |
| ÜBERHAUPT NICHT | | | |

23. Fertigen Sie von den Vorlesungsmitschriften
Reinschriften an?
- | | DIE | | |
|-----------------|-------|---------|--------|
| | ALLE | MEISTEN | EINIGE |
| VOM GANZEN VOR- | | | |
| LESUNGSSTOFF | | | |
| VON DEN THESEN | | | |
| ÜBERHAUPT NICHT | | | |
24. Worauf legen Sie in einer
Fachvorlesung mehr Gewicht?
- AUF DIE METHODISCHEN AUSSAGEN
 - AUF DIE INHALTLICHEN AUSSAGEN
25. Was studieren Sie außer-
der Vorlesungen intensiver?
- DIE METHODISCHE GRUND-
LEGUNG EINES FACHES
 - DIE VORGEFUNDENLN ER-
GEBNISSE
26. Wenn keine ~~Besuch~~ Verpflich-
tung zum Besuch bestünde:
Wieviel Vorlesungen würden
Sie wahrscheinlich auslassen?
- ALLE
 - DIE MEISTEN
 - EINIGE
 - EINE EINZIGE
 - KEINE
27. Wieviel Stunden pro Tag
studieren Sie täglich im
Zusammenhang mit dem vorge-
tragenen Vorlesungsstoff?
- WENIGER ALS 1 STUNDE
 - 1 STD.
 - 2 STD.
 - 3 STD.
 - MEHR ALS 3 STUNDEN
28. Haben Sie im Studium so etwas
wie ein Zentralthema entdeckt,
das Sie zu eigenständigem Stu-
dieren veranlaßt?
- JA
 - NEIN
- Falls NEIN
- a) Unterlassen Sie Ihr eigenständiges Weiter-
arbeiten am "Zentralthema", um sich die Of-
fenheit für das Ganze nicht zu verstellen?
- JA
 - NEIN
- b) Weil Sie sich noch nicht endgültig für ein
"Zentralthema" entschieden haben?
- JA
 - NEIN

29. Von welcher Art von Studienveranstaltung haben Sie mehr profitiert?
(Geben Sie bitte durch Nummerierung die Reihenfolge an)
- VORLESUNG
 - 11 SPEZIALVORLESUNG
 - SEMINAR

30. Schreiben Sie in den Vorlesungen mit?

| IN ALLEN | IN DEN MEISTEN | IN EINIGEN | IN KEINER |
|----------|----------------|------------|-----------|
|! |! |! |! |
| !.....! | !.....! | !.....! | !.....! |

31. Was können Sie besser rekapitulieren, eine Vorlesungsstunde oder einen Vortrag, der außerhalb des Studienbetriebes Ihnen geboten wird?

- o VORTRAG
- o VORLESUNG
- o WEISS NICHT

32. Können Sie einige Fernsehsendungen in Ihren persönlichen Studienplan umsetzen?

- o JA
- o NEIN
- o WEISS NICHT

33. Sind Ihnen in der Gegenwartsliteratur phil. oder theol. Problemansätze begegnet?

- o JA
- o NEIN

Falls JA:

Haben Sie einmal versucht, solch einem Problemansatz intensiver nachzugehen?

- o JA
- o NEIN

34. Versuchen Sie wissenschaftliche Ergebnisse Ihres Studiums "predigtfähig" zu machen?

- o IMMER
- o MANCHMAL
- o SELTEN
- o NIE

35. Nach welchem Modus suchen Sie vorwiegend Ihre Fachliteratur aus?

- o NACH DEN IN DEN VORLESUNGEN GEMachten LITERATURANGABEN
- o NACH BIBLIOGRAPHIEN IM LEXIKON
- o NACH AUTOREN
- o NACH THEMEN
- o NACH KEINEM DER GENANNTEN MODI

36. Verwenden Sie zur Examensvorbereitung kurzgefaßte Lehrbücher (Grundrißliteratur)?
- JA
 NEIN
37. Führen Sie innerhalb Ihres Studiengebietes eine Kartei oder einen Zettelkasten?
- JA
 NEIN
38. Haben Sie eine Materialsammlung angelegt?
- JA
 NEIN
- Falls JA**
- Enthält diese Materialsammlung hauptsächlich Skripten von besuchten Veranstaltungen oder Exzerpte für ein zu entwickelndes Thema?
- SKRIPTEN
 EXZERPTE
39. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit Lektoren über Fachfragen gesprochen?
- NIE
 1 bis 2 MAL
 3 bis 5 MAL
 ÜBER 5 MAL
40. Verschaffen Sie sich zu Beginn des Studienjahres durch Lektüre von Grundrißliteratur oder von Lexikaartikeln einen Überblick über die jeweiligen Vorlesungsthemen?
- JA
 NEIN
 Nur IN MANCHEN FACHERN
41. Arbeiten Sie seit einem Studienjahr oder mehr kontinuierlich an einem Problem oder Sachverhalt ?
- JA
 NEIN
42. Verwenden Sie zum Pflichtstudium nur Ihre eigenen Niederschriften von den Vorlesungen oder leihen Sie sich noch Skripten anderer Studenten aus?
- NUR EIGENE SKRIPTEN
 MIT LEIHSKRIPTEN

-VII-

43. Bereiten Sie die Examensthese in der Regel unter Zuhilfenahme der Vorlesungsskripten vor?
- AUSSCHLIESSLICH
 - VORWIEGEND
 - TEILWEISE
 - KAUM
44. Wieviel Zeit verwenden Sie auf die direkte Examensvorbereitung?
- GESAMTE THESENZEIT
 - 5 WOCHEN
 - 4 WOCHEN
 - 3 WOCHEN
 - 2 WOCHEN
 - 1 WOCHE
 - KEINERLEI VORBEREITUNG
45. Was war Ihr Examensdurchschnitt?
-
- (Bitte NOTENDURCHSCHNITT angeben)
46. Wieviel Bücher haben Sie im Rahmen der Vorlesungsthemen des letzten Jahres studiert?
-
- (Bitte ungefähre Zahl angeben)
47. Wieviel Bücher haben Sie sich im vergangenen Studienjahr angeschafft?
-
- (Bitte ungefähre ZAHL angeben)
48. Haben Sie im letzten Studienjahr außerhalb des engeren phil./theol. Themenkreises wissenschaftliche Literatur bearbeitet?
- JA
 - NEIN
49. Was schätzen Sie:
- a) Wieviel Prozent Ihrer selbständigen Fachlektüre können Sie in den jeweiligen Fachexamina verwerten?
- 100%
 - 75 %
 - 50 %
 - 25 %
 - 0 %
- b) Und wieviel Prozent Ihres wissenschaftlichen Literaturstudiums überhaupt ist Ihnen für Ihre Examina von Nutzen?
- 100%
 - 75%
 - 50%
 - 25%
 - 0%

50. Wieviel Stunden(ungefähr) arbeiteten Sie im letzten Studienjahr in der Präsenzbibliothek?

ÜBERHAUPT NICHT
 1 bis 10 STUNDEN
 10 -- 20 Stunden
 MEHR ALS 20 STD.

51. Reichen für Ihr Studium die in der Präsenzbibliothek eingestellten Bücher aus?

JA
 NEIN

52. Reichen für Ihr Studium die in der Großen Bibliothek eingestellten Bücher aus?

JA
 NEIN

53. Wieviel Buchseiten (ungefähr) haben Sie in der letzten Woche (von heute gerechnet) insgesamt an wissenschaftlicher Literatur gelesen?

0 - 5
 6 - 20
 21 - 50
 51 -100
 ÜBER 100

54. Bearbeiteten Sie im letzten Jahr das Buch von Robinson: "Gott ist anders"?

JA
 NEIN

55. Welche philosophischen und theologischen Bereiche sind im Bestand unserer Bibliotheken nach Ihrer Erfahrung stark vernachlässigt?

.....
.....
.....

... und besonders vollständig vertreten?

.....
.....
.....

(Bitte mit einem Wort die jeweiligen Bereiche bezeichnen)

56. War es Ihnen sehr unangenehm in der Präsenzbibliothek arbeiten zu müssen?

JA
 NEIN

57. War es Ihnen unangenehm in der Großen Bibliothek arbeiten zu müssen?

JA
 NEIN

58. Haben Sie meist das Buch aus der Präsenzbibliothek auf Ihre Zelle mitgenommen, um es genauer zu studieren? JA NEIN
59. Lesen Sie regelmäßig die FAZ? JA NEIN
60. Lesen Sie regelmäßig "Die ZEIT"? JA NEIN
61. Vermissen Sie im Studentat überregionale deutsche Zeitungen? JA NEIN
- Falls JA
Welche besonders?
62. Vermissen Sie im Studentat international verbreitete fremdsprachige Zeitungen? JA NEIN
- Falls JA
Welche besonders?
63. Betrachten Sie für Ihre Studiengestaltung die Vorlesung mehr als eine Vermittlung wesentlicher Informationen oder mehr als eine Einführung und Anregung zum eigenständigen Studieren? ALS INFORMATIONS-VERMITTLUNG ALS ANREGUNG
64. Wieviel Stunden arbeiteten Sie im vergangenen Jahr in der Großen Bibliothek? 0 - 1 STUNDE 1 - 10 STUNDEN 11 - 20 STUNDEN MEHR ALS 20 STD!
65. War es für Sie lästig, daß eine Buchbestellung in der Großen Bibliothek von einem Lektor unterzeichnet werden muß? JA NEIN

66. Vermißten Sie in der Präsenzbibliothek Bücher, die laut Katalog dort eingestellt waren und die Sie zum Studium brauchten?

- JA
- NEIN

Falls JA

Wieviele vermißten Sie?

(Bitte ZAHL angeben)

67. Was halten Sie ganz allgemein von der Methode der Lehrveranstaltungen unserer Akademie?

Finden Sie sie:

- UNEINGESCHRÄNKT RICHTIG
- IM GROSSEN + GANZEN RICHTIG
- BRAUCHBAR, MIT EINSCHRÄNKUNGEN
- VERBESSERUNGSBEDÜRFTIG
- IM GROSSEN + GANZEN UNZWECKMÄSSIG

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR DIE BEANTWORTUNG DER VIELEN FRAGEN

UND

BITTEN SIE DEN FRAGEBOGEN MÖGLICHSST SOFORT IN DIE BEREITSTEHENDE KISTE ZU WERFEN.